

Werdohler Unternehmen VDM Metals expandiert am neuen Standort in Dortmund

VDM Metals eröffnet in Dortmund einen neuen Standort. Die A45-Sperrung führte zu einem Anstieg der Mitarbeiterzahl auf 65.

In den letzten Jahren hat der Wirtschaftsstandort Dortmund durch verschiedene Entwicklungen an Bedeutung gewonnen. Eine bemerkenswerte Veränderung ist die Eröffnung eines Ausweichstandorts von VDM Metals im Westfalentower, die nicht nur dem Unternehmen, sondern auch der Region zugutekommt. Die A45-Sperrung, die die Verkehrssituation in der Umgebung erheblich beeinträchtigt hat, hat diesen Schritt notwendig gemacht, um den Fachkräftebedarf besser zu decken.

Wachstum am neuen Standort in Dortmund

Der Standort Dortmund hat sich im ersten Jahr seiner Existenz zu einem echten Erfolg entwickelt. Aktuell arbeiten hier 65 Mitarbeiter, was einem Plus von 17 Beschäftigten seit der Eröffnung im Juli 2023 entspricht. Dies zeigt, wie wichtig der Standort für die Einbindung und Akquise talentierter Mitarbeiter ist. Die modernen Arbeitsräume im Atrium des Westfalentowers bieten flexible Arbeitsplatzoptionen, die den Bedürfnissen der Belegschaft entsprechen. Gesellige Sitzecken fördern zudem die Kreativität und Teamarbeit.

Ein wichtiger Schritt für die Region

Die Eröffnung des Dortmund-Büros könnte als Strategie

betrachtet werden, um Fachkräfte in der Region zu halten. Werde die A45-Sperrung erst einmal gelöst, bleibt der Standort in Dortmund dennoch ein attraktives Angebot für Mitarbeiter. VDM Metals hat sich damit nicht nur lokal positioniert, sondern bietet auch die Möglichkeit, zwischen einem Arbeitsort in Werdohl und Dortmund zu wählen, was zur Verbesserung der Lebensqualität der Angestellten beiträgt.

Stabile Mitarbeiterbindung und geringe Fluktuation

VDM Metals zeichnet sich durch eine hohe Mitarbeiterzufriedenheit aus. Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit von 17 Jahren ist signifikant höher als der bundesweite Durchschnitt von elf Jahren. Diese Stabilität spiegelt sich auch in der geringen Fluktuation wider, die dem Unternehmen hilft, die Expertise und Erfahrung seiner Mitarbeiter zu bewahren. Die positive Unternehmenskultur zeigt sich auch in der jüngsten Mitarbeiterbefragung, die im Rahmen der „Great Place To Work-Zertifizierung“ durchgeführt wurde und hohe Zufriedenheitswerte ergab.

Wachstumskurs des Unternehmens

VDM Metals bleibt nicht stehen; das Unternehmen plant, seine Produktionskapazitäten weiter auszubauen. Zu Beginn des Jahres wurde ein Investitionspaket in Höhe von 67 Millionen Euro von der Muttergesellschaft Acerinox freigegeben, um die Standorte Unna, Altena und Werdohl zu fördern. Dies wird voraussichtlich auch zu weiteren Einstellungen führen, um die aufkommende Nachfrage zu decken.

Der Westfalentower als Ausdruck des Wandels

Der Westfalentower ist mit seinen 86 Metern einer der markantesten Bauwerke in Dortmund und symbolisiert den

wirtschaftlichen Wandel der Region. Obwohl der Tower zu Beginn seiner Errichtung 2010 Schwierigkeiten hatte, Mietinteressenten zu finden, hat sich die Situation mittlerweile deutlich verbessert. Die Nutzung dieser modernen Büros durch Unternehmen wie VDM zeigt, dass der Standort Dortmund an Attraktivität gewinnt. Das Atrium erstreckt sich über 2000 Quadratmeter und bietet den Mietern nicht nur eine zeitgemäße Arbeitsumgebung, sondern auch die Möglichkeit, sich mit anderen Unternehmen und Fachleuten zu vernetzen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Eröffnung des VDM-Ausweichstandorts in Dortmund nicht nur für die Beschäftigten von Bedeutung ist, sondern auch einen positiven Beitrag zum wirtschaftlichen Wachstum der Region leistet. Die Verlagerung von Arbeitsplätzen in Ballungsräume ist ein Trend, der zunehmend an Bedeutung gewinnen wird.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de